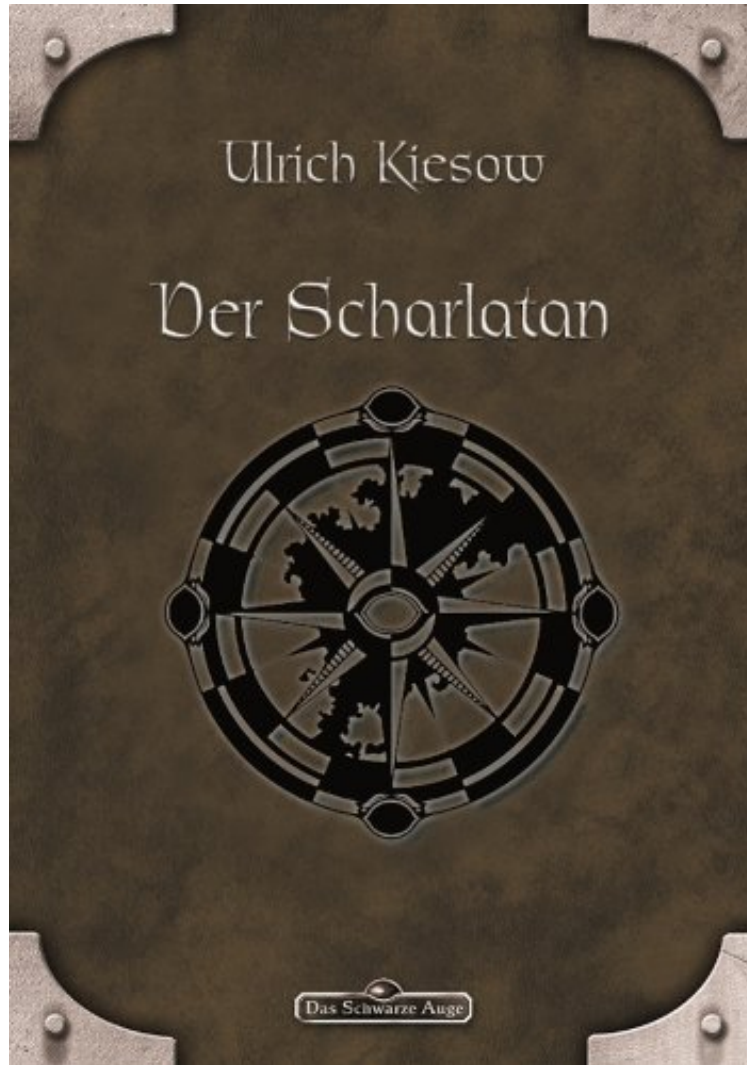


(Free download) DSA 1: Der Scharlatan: Das Schwarze Auge Roman Nr. 1

DSA 1: Der Scharlatan: Das Schwarze Auge Roman Nr. 1

Von Ulrich Kiesow

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #96522 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-19Erscheinungsdatum: 2012-12-19File Name: B00AQZPS0G | File size: 56.Mb

Von Ulrich Kiesow : DSA 1: Der Scharlatan: Das Schwarze Auge Roman Nr. 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 1: Der Scharlatan: Das Schwarze Auge Roman Nr. 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitreieude, abwechslungsreiche Fantasie-Geschichte mit vielen, vielen FehlernVon ZinoDie Geschichte von vier sympathischen, sehr unterschiedlichen Menschen, die das Schicksal gegen die Bsen zusammenschweit, ist mitreieud und abwechslungsreich geschrieben. Die Charaktere werden erstaunlich gut herausgearbeitet, wobei selbst der Hund des Zauberers (einer der vier Protagonisten) einen Charakter zu besitzen scheint. Das hat mit gut gefallen! Und da die

Geschichte zudem spannend ist und zudem sehr emotionale wie auch humorige Strecken verfügt, wurde ich bestens unterhalten. Eigentlich hätte die Geschichte sogar fünf Sterne verdient. Eigentlich. Unmöglich machen das jedoch die zahlreichen Fehler. Von den geringlichen Trennungsfehlern will ich gar nicht erst anfangen. Schlimmer scheint mir, dass der Autor offenbar nicht weiß, wann er "" oder "ss" zu setzen hat. Er löst das Problem, in dem er durchgängig "" setzt. Das lässt man nicht einmal Grundschlern durchgehen!! Dann schreibt er getrennte Wörter zusammen und zusammengeschiedene getrennt. Auch seinen Kampf mit den Umlauten verliert er ständig: wo Vokale stehen, setzt er Umlaute, wo Umlaute stehen, setzt er Vokale. Zudem gibt es Wörter, die dermaßen falsch geschrieben wurden, dass man nicht einmal mehr ahnt, um was für Wörter es sich handelt. Das muss man erst mal schaffen!! Würde diese Geschichte nicht so gut, wie sie es faktisch ist - ich hätte einen oder zwei Sterne vergeben. So hoffe ich, dass der Autor nacharbeitet - allein die Wordkorrektur würde Wunder wirken!! Die vier Sterne sind also Vorschusslorbeeren!! Nützt sich nichts, stuft ich meine Rezension herab. Das meine ich ernst. Aber wie gesagt: Die Geschichte ist zuerst unterhaltsam. 20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Geschichte, schlechte E-Book-Version Von Wolfgang Dinter Kiesow startete mit diesem Roman in die Welt von DSA, gibt Hintergründe, Wendungen und detaillierte Beschreibungen der Welt vom schwarzen Auge. Das ganze ist verpackt in eine kurzweilige und spannende Geschichte, die durchaus Spaß macht. Bis hierhin von mir 4-5 Sterne.... ABER: Die E-Book-Umsetzung ist meines Erachtens schon frech. Es scheint fast, als ob das Buch eingescannt durch einen OCR geschickt wurde, ohne anschließend noch einmal eine Rechtschreibkorrektur durchzuführen. Da tauchen Abstände auf, wo keine sind, Trennungen aus dem Buch werden, wenn überhaupt, nur unzureichend wieder zusammengeführt (z.B. aus Recken im Buch wird entweder Rec-ken, Rek-ken oder gar Recken), Scanfehler werden unkorrigiert beibehalten und Begrifflichkeiten wie der KGIA werden mal als KIGA mal als KGIA dargestellt. Zu Anfang habe ich noch brav meine Korrekturen eingeschickt, aber irgendwann wurde es einfach nur strend... Auf Grund dieser Mängel gibt es für die Kindle-Edition nur 2-3 Sterne! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein würdiger Neustart Von Michael A. Dieses Buch, das geschichtlich in die Zeit 21. Hal (oder auch 1014 BF) einzuordnen ist, gibt Rollenspielerinsteigern einen gut geschriebenen Leitfaden an die Hand, wie man Helden entwickelt und ausgestaltet, ohne dabei jemals Langeweile aufkommen zu lassen. Wer auf epische Schlachten und tiefgründige Geschichten mit etlichen Wendungen steht, wird hier jedoch nicht glücklich. Viel eher wird schnell dargestellt, wie man gewisse Probleme auch, ohne einen Kampf, mit viel Finesse und Fingerspitzengefühl lösen kann. Das Wortduell des Grafens von Wengenholm mit dem Kanzler um die Kunst des Fürsten ist da besonders hervorzuheben, da es mir mehr als einmal ein Grinsen der Genugtuung auf meine Lippen zauberte. Anfangs braucht das Buch ein wenig Zeit um den Leser so richtig zu fesseln. Doch spätestens mit der Gefangennahme von Selissa möchte man es gar nicht mehr zur Seite legen. Und im Nachhinein betrachtet hat die lange Vorstellung der Charaktere dazu geführt, sie näher kennen zu lernen, so dass man richtig mit den Probanden mitfiebert. Was mir besonders gut gefallen hat: die "Realität" des Buches. Es kommt nicht, wie in Filmen so üblich, zum großen Showdown, in dem das Böse erst so barmherzig und unbesiegbar wirkt, doch von der Heldin in letzter Sekunde noch bezwungen wird, sondern ... aber lest doch am besten selbst :). Nach all den schweren Wälzern in letzter Zeit hat dieses lockere Abenteuer mich wieder an meine DSA Anfangszeit erinnert, wo alles noch besser war :). Information am Rande: Genau genommen ist "Das eiserne Schwert" das erste Roman in der DSA Welt. Es war jedoch fröhlicherlich schlecht, weshalb der Verlag die Reihe direkt wieder einstampfte. Es sollte noch 10 Jahre dauern, bis die DSA-Buchreihe (mit Ausnahme des Einzelromans Die Gabe der Enen und der Anthologie Mond über Phexcaer) mit "Der Scharlatan" einen würdigen Neustart erhielt.

Kurzbeschreibung Als Selissa, die Beste in der Eliteeinheit der Ferdoker Lanzenreiterinnen, des Verrats und des Mordes bezichtigt wird, wenden sich selbst ihre Freunde und Kampfgefährtinnen von ihr ab. Einzig ein Junker aus dem Bornland und ihre Stallmagd halten noch zu ihr - und der Scharlatan, ein alter Jahrmarktzauberer, den das Leben verbittert hat. Mit Schwert und Magie zieht die seltsame Schar tapfer in den ungleichen Kampf um Selissas Ehre und Erbe.

Kurzbeschreibung Als Selissa, die Beste in der Eliteeinheit der Ferdoker Lanzenreiterinnen, des Verrats und des Mordes bezichtigt wird, wenden sich selbst ihre Freunde und Kampfgefährtinnen von ihr ab. Einzig ein Junker aus dem Bornland und ihre Stallmagd halten noch zu ihr - und der Scharlatan, ein alter Jahrmarktzauberer, den das Leben verbittert hat. Mit Schwert und Magie zieht die seltsame Schar tapfer in den ungleichen Kampf um Selissas Ehre und Erbe.